



Fax: 02421 / 9110 -11
Service-Hotline: 02421 / 9110 - 0
Email: info@m-assekuranz.de

Schadenanzeige zur

- Privathaftpflichtversicherung
 Betriebshaftpflichtversicherung

Name und Anschrift des Versicherungsnehmers:

Vers.-Schein-Nr.: _____
Schaden-Nr. HS: _____

Sämtliche Fragen sind nach bestem Wissen vollständig und richtig zu beantworten. Unvollständige oder unrichtige Angaben bewirken den Verlust des Versicherungsschutzes; bei Vorsatz auch dann, wenn dem Versicherer durch diese Angaben kein Nachteil entsteht.

1. Beruf oder Betrieb: _____

1.1 Welcher Berufsgenossenschaft gehört der Betrieb an: _____

2. Wann ereignete sich der Schaden: Am _____ um _____

2.1 Wo ereignete sich der Schaden? (Ort, Straße, Haus-Nr.): _____

Nähere Bezeichnung der Örtlichkeit (z.B. fremde Wohnung, Schlosserei, Bürgersteig, Hausflur, Spielplatz, Schule) _____

3. Sind Sie selbst an der Herbeiführung des Schadens beteiligt? ja nein

3.1 Ist einer Ihrer Angehörigen an der Herbeiführung des Schadens beteiligt? ja nein

Vor- und Zuname dieses Angehörigen: _____ Geburtsdatum:

Ist der Angehörige mit Ihnen verwandt? ja nein Familienstand d. Angehörigen: _____

Lebt er mit Ihnen in einem gemeinsamen Haushalt? ja nein

Falls der Schaden von einem minderjährigen Kind verursacht wurde: Wo waren Sie bzw. Ihr Ehegatte? _____

3.2 Ist einer Ihrer Arbeiter oder Angestellten an der Herbeiführung des Schadens beteiligt? ja nein

Vor- und Zuname dieses Angestellten: _____ Geburtsdatum:

Welche Stellung bekleidete er in Ihrem Betrieb? _____

3.3 Welcher Arbeitsauftrag lag vor? (Bitte Kopie beifügen) _____

4. Wie ereignete sich der Schaden?

Diese Frage ist so ausführlich wie möglich zu beantworten, daß sich ein klares Bild des Schadenherganges ergibt. Soweit Beleuchtung, bauliche Zustände, Witterungsverhältnisse (Regen, Schneefall, Frost, Glatteis, Schneeglätte, Nebel, Wind, Sturm) Einfluß auf die Entstehung des Schadens hat, bitten wir hierzu um genaue Angaben (Skizze beifügen)

5. Wer hat den Eintritt des Schadens gesehen?(Name und Anschriften) _____

6. Wer trägt nach Ihrer Auffassung die Schuld? _____

6.1 Aus welchem Grunde? _____

6.2 Wer hat bei Ihnen Ansprüche gestellt? _____

7. Ist ein amtliches Protokoll aufgenommen? ja nein Von welcher Behörde? _____

7.1 Strafverfahren eingeleitet? ja nein Wenn ja gegen wen? _____

7.2 Gebührenpflichtige Verwarnung? ja nein Höhe? Gegen wen? _____

Fremder Sachschaden

(Bitte keine Rückfragen bei Geschädigtem)

8. Welche fremden Sachen (auch Tiere) wurden beschädigt? _____

8.1 Welcher Art ist die Beschädigung? Welche Teile wurden betroffen?
(Bitte Einzelheiten angeben, auch über Erhaltungszustand, Alter der Sache und Anschaffungspreis (Bitte Fotos einreichen))

(Bei Platzmangel bitte Sonderblatt beifügen)

Beschädigte Sachen bitte aufbewahren

8.2 Wie hoch schätzen Sie den entstandenen Schaden etwa?

9. Name, Stand (Beruf) und Anschrift der geschädigten Person

9.1 Ist die geschädigte Person mit Ihnen verwandt oder verschwägert? ja nein Wenn ja wie? _____

9.2 Lebt oder lebte sie bei Eintritt des Schadens mit Ihnen in häuslicher Gemeinschaft? ja nein

9.3 Ist sie in Ihrem Betrieb tätig? ja nein

10. War die beschädigte Sache von Ihnen gemietet, gepachtet, geliehen oder von Ihnen bzw. von einem Ihrer Angestellten in Besitz oder Verwahrung übernommen?

ja nein

10.1 War die beschädigte Sache Ihnen oder einem Ihrer Angestellten zur Bearbeitung, Reparatur, Beförderung, Prüfung oder dgl. übergeben?

ja nein

Fremder Personenschaden

(Bitte keine Rückfragen bei Verletztem)

11. Namen und Anschriften der verletzten Personen _____

Ort Datum Unterschrift

Mitteilung nach § 28 Abs. 4 VVG über die Folgen bei Verletzungen von Obliegenheiten nach dem Versicherungsfall

Wenn der Versicherungsfall eingetreten ist, brauchen wir Ihre Mithilfe.

Auskünfte und Aufklärungsobliegenheiten

Aufgrund der mit Ihnen getroffenen vertraglichen Vereinbarungen können wir Ihnen nach Eintritt des Versicherungsfalls verlangen, dass Sie uns jede Auskunft erteilen, die zur Feststellung des Versicherungsfalls oder des Umfangs unserer Leistungspflicht erforderlich ist (Auskunftsobliegenheit), und uns die sachgerechte Prüfung unserer Leistungspflicht insoweit ermöglichen, als Sie uns alle Angaben machen, die zur Aufklärung des Tatbestands dienlich sind (Aufklärungsobliegenheit). Wir können ebenfalls verlangen, dass Sie uns Belege zur Verfügung stellen, soweit es Ihnen zugemutet werden kann.

Leistungsfreiheit

Machen Sie entgegen der vertraglichen Vereinbarungen vorsätzlich keine oder nicht wahrheitsgemäße Angaben oder stellen Sie uns vorsätzlich die verlangten Beläge nicht zur Verfügung, verlieren Sie Ihren Anspruch auf die Versicherungsleistung. Verstoßen Sie grob fahrlässig gegen diese Obliegenheiten, verlieren Sie Ihren Anspruch zwar nicht vollständig, aber wir können unsere Leistung im Verhältnis zur Schwere Ihres Verschuldens kürzen. Eine Kürzung erfolgt nicht, wenn Sie nachweisen, dass Sie die Obliegenheit nicht grob fahrlässig verletzt haben.

Trotz Verletzung Ihrer Obliegenheiten zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen bleiben wir jedoch insoweit zur Leistung verpflichtet, als Sie nachweisen, dass die vorsätzliche oder grob fahrlässige Obliegenheitsverletzung weder für die Feststellung des Versicherungsfalls noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war.

Verletzen Sie die Obliegenheit zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen arglistig, werden wir in jedem Fall von unserer Verpflichtung zur Leistung frei.

Hinweis:

Wenn das Recht auf die vertragliche Leistung nicht Ihnen, sondern einem Dritten zusteht, ist auch dieser zur Auskunft, zur Aufklärung und zur Beschaffung von Belegen verpflichtet.

Ort, Datum
Unterschrift des Versicherungsnehmers Vertreters

Ort, Datum
Unterschrift der verletzten Person bzw. des gesetzlichen Vertreters